



Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Die Büchereien Stadlau und Aspern wurden am 1. Juni 2021 bzw. 1. August 2021 aufgrund der Übersiedlung in die Bücherei Seestadt geschlossen.

- Wann wurde der Beschluss gefasst, die Büchereien Stadlau und Aspern in die Seestadt zu übersiedeln?
- Wieso wird für die Bücherei in der Seestadt nur ein Zielbestand von 22.500 Medien geplant, der damit deutlich unter dem gemeinsamen Bestand der Standorte Stadlau und Aspern liegt? Ist an dem neuen Standort kein Platz für mehr Medien?
- Wie hoch wären die Kosten für die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Bücherei Aspern über den Garten gewesen?
- Wie viele Medien pro Einwohner*in werden den Donaustädter*innen nach Eröffnung des Standortes in der Seestadt zur Verfügung stehen? Wie viele Medien pro Einwohner*in stehen den Einwohner*innen in den einzelnen anderen Wiener Bezirken zur Verfügung?
- Wie lang wird der durchschnittliche Weg für die Donaustädter*innen zur nächsten städtischen Bücherei nach Schließung der Zweigstellen Aspern und Stadlau bzw. Eröffnung des Standortes Seestadt sein? Wie lang ist der durchschnittliche Weg für die Einwohner*innen in den einzelnen anderen Wiener Bezirken zur nächsten städtischen Bücherei?
- Wie sieht die mittelfristige Planung für den Bücherei-Standort Kaisermühlen aus? Ist der Standort für die Zukunft gesichert?
- Wie sieht die mittelfristige Planung für den Bücherei-Standort Donaustadt/ Bernoullistraße aus? Ist der Standort für die Zukunft gesichert?

Begründung:

Es besteht ein großes Interesse an der Erhaltung des Bibliothek-Standortes in Aspern. Das zeigt auch die breit unterstützte Petition zur Erhaltung der öffentlichen Bibliothek und der Kindergruppe „Kleine Löwen von Aspern“ am Standort Altes Amtshaus Siegesplatz 7.

Die Bücherei Seestadt als neuer Standort in der Donaustadt wird weniger Medien im Bestand haben als die beiden Büchereien Stadlau und Aspern gemeinsam im Bestand hatten (auch nach Abzug von Doubletten).

Die Donaustadt mit 200.000 Einwohner*innen wird nach Verlegung der Standorte Stadlau und Aspern in den Standort Seestadt über drei städtische Büchereien verfügen. Die Bevölkerung hat ein Interesse an den Umständen der Schließung und Verlegung der Büchereien Stadlau und Aspern, der Reduktion des Medienangebotes in der Bücherei Seestadt sowie an der mittelfristigen Planung für die verbleibenden Bücherei-Standorte im Bezirk.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Andrea Pelzmann
Bezirksrätin